

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Umweltausschusses (Gemeinde Bovenau)
am Donnerstag, 9. November 2023,
im Feuerwehrgerätehaus, Sehestedter Straße 5 in 24796 Bovenau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglieder

Antje Westphal-Kuhn

Petra Krambeck

stellv. Ausschussmitglied

Hans-Joachim Krambeck

für Marco Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglieder

Maren Rieber

Christina Rother

Gemeindevertreter

Peter Peters

Jan-Oliver Erich

Gast

Klaus Reimers

Protokollführung

Kristina Theede

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Marco Baasch

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Verabschiedung der ehemaligen Ausschussmitglieder
3. Vorstellung der neuen Ausschussmitglieder
4. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
5. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
6. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses vom 26.10.2022
7. Vorstellung der Aufgaben des Umweltausschusses gemäß Hauptsatzung
8. Einwohnerfragestunde
9. Sachstandsberichte zum Erledigungsstand von Maßnahmen
 - 9.a. Vergabe der Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle
 - 9.b. Totholzbeseitigung Langenrade
 - 9.c. Fällung einer Linde im Bereich des Ehlersdorfer Ringes
 - 9.d. Vergabe Rahmenvereinbarung Baumpflege
 - 9.e. Pflegearbeiten Eichenallee (Totholzbeseitigung, Freischneiden Eichen Efeuentfernung, Aufbauschnitt)
 - 9.f. Regionalbudget: Revitalisierung Streuobstwiesen
 - 9.g. Entfernung von abgängigen Wildzäunen am Steinwehler Weg, Ehlersdorf
 - 9.h. Bekämpfung Herkulesstauden
10. Beratung und Beschlussfassung zur Entwidmung und Umwandlung eines Feuerlöschteiches zu einem Biotop im Bereich Steinwehr UA2-1/2023
11. Neuaufstellung Regionalplan II UA2-2/2023
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27. Oktober 2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verabschiedung der ehemaligen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms verabschiedet das ehemalige Mitglied des Biotop- und Umweltausschusses Herrn Klaus Reimers und bedankt sich für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Die anderen ehemaligen Mitglieder, Herr Thorsten Laue und Herr Thorben Pedde, sind in der Sitzung nicht anwesend. Der Vorsitzende wird sich nochmals persönlich an sie wenden.

TOP 3.: Vorstellung der neuen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms stellt die neuen Ausschussmitglieder vor.

TOP 4.: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Frau Petra Krambeck, Herrn Hans-Joachim Krambeck, Frau Maren Rieber und Frau Christina Rother unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt als bürgerliches Mitglied des Umweltausschusses der Gemeinde Bovenau ein. Gleichzeitig verpflichtet er sie gemäß § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zur unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeiten und zur Verschwiegenheit.

TOP 5.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses vom 26.10.2022**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2022 wurde dem Ausschuss am 14.11.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 28.11.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 7.: **Vorstellung der Aufgaben des Umweltausschusses gemäß Hauptsatzung**

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms stellt die Aufgaben des Umweltausschusses entsprechend der neuen Hauptsatzung der Gemeinde Bovenau vor. Der Umweltausschuss beschäftigt sich grundsätzlich mit den Themen Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich hierbei um umfangreiche Themengebiete handelt und nennt hierfür beispielhaft die Aufgaben für Wasser-/Abwasser- und Luftreinhaltung, Schaffung und Pflege von Biotopen, Erhalt von Anpflanzungen, Abfall in der Umwelt, Ortsbegrünung und Ortsverschönerung, die Zusammenarbeit mit der Jägerschaft und die Bauhofplanung.

Aus dem Ausschuss ergeht der Frage, ob es bezüglich der Bauhofplanung bereits konkrete Ansätze gibt. Der Vorsitzende erläutert, dass es zwischen der Gemeinde Bovenau und einem ansässigen Unternehmen einen bestehenden Vertrag zur Durchführung von Instandsetzungs- und Pflegearbeiten sowie spezifisch für die Baumpflege eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen für Baumpflege gibt. Aufgrund des großflächigen Gemeindegebietes ist es aber schwierig die Pflege der öffentlichen Flächen und Wege stets sicherzustellen. Ein gemeindlicher Bauhof wäre daher denkbar.

Der Ausschuss ist sich einig, dass dieses Thema in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen und beraten werden soll.

TOP 8.: **Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 9.: **Sachstandsberichte zum Erledigungsstand von Maßnahmen**

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms erläutert die Sachstände zu den nachfolgend genannten Maßnahmen.

TOP 9.a.: **Vergabe der Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle**

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet, dass sich die Mitglieder des Umweltausschusses am 4. November 2023 zu einer Begehung in der Gemeinde getroffen haben. Dabei hat sich der Ausschuss unter anderem den Standort des Naturerlebnisraums angesehen.

Der Vorsitzende erläutert, dass bereits in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass die Brücke reparaturbedürftig ist. Die Brücke ist fast 15 Jahre alt und es besteht die Vermutung, dass sich die Fundamente bewegen. Teilweise sind die Holzbohlen nicht mehr belastungsfähig und müssen baldmöglichst ersetzt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Gutachten erforderlich ist, um den Zustand der Brücke bewerten zu können. Dafür hat er bereits finanzielle Mittel für das Haushaltsjahr 2024 beantragt. Die Beschlüsse des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung für den Haushalt 2024 müssen allerdings noch abgewartet werden.

Der Vorsitzende bestätigt auf Nachfrage von Frau Rieber, dass auch die Erneuerung des Weges zu dem Konzept gehören wird.

Im Ausschuss wird diskutiert, ob die Berücksichtigung von Barrierefreiheit sinnvoll ist.

Frau Rieber berichtet, dass Bäume in die Mühlenau gefallen sind und erfragt wann mit einer Beseitigung zu rechnen ist. Der Vorsitzende erläutert, dass hier die Zuständigkeit bei dem Wasser- und Bodenverband liegt.

TOP 9.b.: Totholzbeseitigung Langenrade

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet, dass die Totholzabfuhr für den Bereich Langenrade beauftragt wurde. Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

TOP 9.c.: Fällung einer Linde im Bereich des Ehlersdorfer Ringes

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms stellt den vorliegenden Sachstandsbericht vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass entsprechend der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde die zwei Ersatzpflanzungen für die Fällung der Linde spätestens bis Ende April 2024 erfolgen müssen.

Da derzeit noch kein Standort für die Ersatzpflanzungen festgelegt wurde, regt der Vorsitzende die Ausschussmitglieder zur Abgabe von Ideen an.

Die Ausschussmitglieder sammeln Vorschläge für mögliche Standorte.

- „Zur Allee“ in Fahrtrichtung Klüvensiek/Sehestedter Straße auf dem Knick
- „Neuland“ in Fahrtrichtung „Schneidershoop“
- Freifläche „Im Winkel“ bei der Streuobstwiese
- als Beschattungsmaßnahme/Sonnenschutz für Spielplätze

TOP 9.d.: Vergabe Rahmenvereinbarung Baumpflege

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet, dass die Rahmenvereinbarung nach der erfolgten Ausschreibung mit einem Unternehmen geschlossen wurde. Bisher wurden noch keine konkreten Aufträge vergeben. Für die Fällung der Linde im Bereich des Ehlersdorfer Rings steht der Auftrag noch aus.

TOP 9.e.: Pflegearbeiten Eichenallee (Totholzabfuhr, Freischneiden Eichen Efeuentsfernung, Aufbauschritt)

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms erläutert den Umfang der erforderlichen Pflegearbeiten. Es ist geringfügig Totholz vorhanden, welches entfernt werden muss. Der teilweise vorhandene Efeu muss reduziert werden, da dieser im Übermaß die Vitalität der Eichen beeinträchtigen kann. Zudem sollen die Eichen von dem Knick freigeschnitten werden und einen Formschnitt

erhalten. Zur Durchführung der Arbeiten ist vorab ein Vor-Ort-Termin mit dem Unternehmen für Baumpflege geplant.

TOP 9.f.: Regionalbudget: Revitalisierung Streuobstwiesen

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet, dass für das Förderprogramm „Regionalbudget 2023“ ein Förderantrag für die Revitalisierung von Streuobstwiesen bei der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg/AktivRegion gestellt wurde. Dem Antrag wurde stattgegeben. Die Zuwendung wurde unter der Voraussetzung erteilt, dass Bäume nachgepflanzt und entsprechend ihrer Sorten beschildert werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Auftrag für die Beschaffung und das Einsetzen von 20 Obstbäumen erteilt und umgesetzt wurde. Zudem wurde der Auftrag für die Beschilderung der neuen und der bestehenden Obstbäume vergeben. Insgesamt sind 44 Bäume zu beschildern. Hierfür hat der Vorsitzende Proben der vorhandenen Obstbäume entnommen und an einen Pomologen versandt, der die Sorten bestimmt hat. Die Beschilderung der Obstbäume wurde unter Berücksichtigung eines pädagogischen Aspektes beauftragt.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Abrechnung der Maßnahme bis zum 31.10.2023 abgeschlossen sein musste. Hierfür mussten alle Rechnungen bezahlt und bei der Aktiv Region eingereicht werden. Dies konnte fristgerecht umgesetzt werden.

TOP 9.g.: Entfernung von abgängigen Wildzäunen am Steinwehler Weg, Ehlersdorf

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms teilt mit, dass die Ausschussmitglieder am 4. November 2023 ebenfalls diesen Standort besichtigt haben. Die Wildzäune dienten einst der Schonung der Wildgehölze, sind nun aber in einem maroden Zustand. Bisher sind der Gemeinde keine Fälle bekannt bei denen sich Wildtiere an den Zäunen verletzt haben. Dennoch sollen die Wildzäune aus präventiven Gründen entfernt werden.

TOP 9.h.: Bekämpfung Herkulesstauden

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms erläutert den Standort der Herkulesstauden. In Osterrade ist eine Ausgleichsfläche wegen des Windparks vorhanden. Dort befindet sich ein Weg zur Eider mit großen Beständen von Herkulesstauden (Riesen-Bärenklau). Diese wurden in diesem Jahr weitestgehend entfernt. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Entwicklung im nächsten Jahr beobachtet werden muss und gegebenenfalls weitere Bekämpfungsmaßnahmen erforderlich sind.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung zur Entwidmung und Umwandlung eines Feuerlöschteiches zu einem Biotop im Bereich Steinwehr

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms teilt mit, dass keine Beschlussvorlage vorliegt. Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt muss daher vertagt werden.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich über Möglichkeiten zur Umsetzung und etwaige Folgen aus. Die Möglichkeit den Teich sich selbst zu überlassen, wird ebenfalls diskutiert.

TOP 11.: Neuaufstellung Regionalplan II

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet von der Neuaufstellung der Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein. In Schleswig-Holstein gibt es drei Planungsräume. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde gehört zum Planungsraum 2. Bis zum 9. November lief das erste Beteiligungsverfahren zu den Planungsentwürfen. Die Gemeinde Bovenau konnte eine Stellungnahme zu dem Entwurf abgeben.

Der Vorsitzende stellt den Planungsentwurf vor. Er fasst zusammen, dass es im Gemeindegebiet kaum Überplanungen gibt. Das Gebiet ist teilweise als Erholungsraum überplant. Es gibt wenige regionale Grünzüge und Grünzäsuren. Grundsätzlich ist Bovenau keine zentralörtliche Funktion zugewiesen. Damit werden auch die Möglichkeiten in der Gemeinde zur Errichtung von Neubauten eingeschränkt.

Der Vorsitzende erläutert, dass bei dem Planungsentwurf das interkommunale Gewerbegebiet Felde/Bovenau/Bredenkamp und das mit Gewerbe bebaute Gebiet bei Dengelsberg nicht berücksichtigt wurden.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock hat diese Gebiete in seine Stellungnahme aufgenommen mit der Bitte diese insbesondere im Bereich der Ausweisung von überregionalen Standorten für Gewerbegebiete zu berücksichtigen.

Derzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen durch die Landesplanungsbehörde geprüft.

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergeht keine Mitteilung.

TOP 13.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Quast, Herrn Stengel und Herrn und Frau Rieber in der Gemeinde Hürup bei dem Verein „Boben op“ war. Dort haben sie sich insbesondere zu den Themen Nahwärme/Fernwärme und Wärmenetze sowie Mobilität informiert. Der Vorsitzende erläutert den Ausschussmitgliedern das Konzept des Wärmenetzes. Für die Gemeinde Bovenau wäre dieses Konzept ebenfalls denkbar. Dafür wären gegebenenfalls mögliche Wärmequellen zu prüfen. Es wäre daher ein Gespräch mit der Geschäftsführung eines dort ansässigen Gewerbes zu vereinbaren. Frau Rieber berichtet, dass von dem Verein „Boben op“ auch Workshops für Gemeindevertretungen angeboten werden. Sollte dieses Konzept für die Gemeinde interessant sein, wäre dies eine Informationsmöglichkeit.

Frau Rieber schlägt vor, dass in der Gemeinde Bovenau ein „Solartag“ veranstaltet werden könnte. Dabei hätten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Photovoltaik kennenzulernen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt er die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:56 Uhr.

gez. Thoms

Dr. Klaus Thoms
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 20.11.2023

gez. Theede

Kristina Theede
(Protokollführung)